

Ort: Bürgerhaus Olbersleben, Schänkplatz 201

Datum: 25. August 2016, 19:00 – 20:30 Uhr

Teilnehmer:

Herr L. Pekarek, Bürgermeister	olbersleben@email.de
Herr K. Hannes	k.hannes@vg-buttstaedt.de
Herr J. Schmidt	
Herr L. Siegemund, Planungsgruppe 91 GbR	l.siegemund@planungsgruppe91.de

Verteiler:

Frau M. Bielesch
Herr U. Bielesch
Herr H. Fritsche
Herr E. Hauser
Frau A. Hildebrandt
Herr B. Hildebrandt
Herr U. Kroll
Frau P. Leister
Frau K. Michael
Fam. Pekarek
Frau U. Richter
Herr R. Richter
Herr H. Schuhte
Herr M. Silberhorn

Im 5. Treffen des für jedermann offenen Arbeitskreises Dorferneuerung wurde das Planungskonzept für den Straßen- und Freiraum am Mittelteich vorgestellt und mit weiteren Ideen ergänzt.

MITTELTEICH

Herr Siegemund erläutert in kurzen Zügen das Planungskonzept für die Freifläche am Mittelteich. Neben einer gestalterischen Aufwertung der angrenzenden Straßenräume ist insbesondere die Schaffung von attraktiven Aufenthaltsbereichen sowie eine Verkehrsberuhigung Planungsziel. Die Planungsgedanken können der Skizze im Anhang entnommen werden.

Nach Vorstellung wurden folgende Anregungen eingebracht:

- die westliche Zufahrt sollte als Einbahnstraße (von der Kölldaer Straße kommend) ausgewiesen werden
- damit würde die schwierige Kreuzungssituation mit schlechter Einsehbarkeit für ausfahrende Autos entschärft und zusätzliche Stellflächen für PKW im öffentlichen Raum vor den Gebäuden Nr. 85- 88 ermöglicht
- Fahrbahn und Stellplätze sollen gestalterisch voneinander getrennt werden (keine Mischverkehrsfläche)

- der eingezeichnete Standort des Wertstoffcontainersystems sollte verlegt werden, da sowohl bei der Befüllung als auch bei der Leerung der Container mit Stau zu rechnen ist
- neuer Vorschlag: Verlagerung in Richtung Einmündungsbereich an der Kölledaer Straße (Inanspruchnahme von geplanten PKW- Stellplätzen)
- Hr. Siegemund schlägt vor, in diesem Bereich ein Unterflursystem für die Wertstoffsammlung einzusetzen. Das System hat sich in vielen Gemeinden bewährt und reduziert sowohl die Lärmbelastung als auch die Verschmutzungsgefahr erheblich. Die Kompatibilität mit den Entsorgungsfahrzeugen ist garantiert. Hr. Siegemund stellt entsprechende Unterlagen zusammen und wird sich mit dem Entsorgungsunternehmen in Verbindung setzen.

SONSTIGES

In Vorbereitung der zu überarbeitenden Dorfentwicklungsplanung ist mittelfristig eine Liste aller besprochenen Projekte zusammenzustellen, um Prioritäten und die für 2017 zu beantragenden Maßnahmen festlegen zu können.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am Donnerstag, dem **06. Oktober 2016 – 18.00 Uhr** im **Bürgerhaus, Schänkplatz 201 (Schankraum)** statt. Herr Pekarek wird rechtzeitig per Aushang und auf der Homepage dazu öffentlich einladen. Dort sind auch die bisherigen Arbeitsergebnisse und Informationen abrufbar.

In der nächsten Sitzung wird das Planungskonzept zum Kindergarten diskutiert.
Die Treffen des Arbeitskreises stehen jedem interessierten Bürger offen.

Herr Siegemund weist darauf hin, dass mit dem betreuenden Planungsbüro PG 91 GbR jederzeit Beratungstermine für private Bauherren zur Abklärung der Förderfähigkeit geplanter Maßnahmen vereinbart werden können.

Tel: 03621 – 7390 961

e- mail: l.siegemund@planungsgruppe91.de

Einwände, Widersprüche etc. gegen Sinn und Inhalt dieser Niederschrift sind innerhalb von fünf Kalendertagen schriftlich beim Aufsteller geltend zu machen.

Aufgestellt: Gotha, den 04. Oktober 2016



L. Siegemund
PLANUNGSGRUPPE 91 GbR